



Tasche SHOPHOPPER



Fertige Tasche ca. 32 cm breit, 45 cm hoch (ohne Henkel/Träger), 10 cm tief (Maßangaben können abweichen!)

Schwierigkeitsgrad: Für Anfänger SEHR geeignet!

Bevor du loslegst, lies dir bitte die Nähanleitung einmal komplett durch.

Zutaten:

- 28 Stoffstücke, bzw. 32 wenn Du zwei Innentaschen einnähest, z.B. aus einem Moda Charm Pack (12,7 x 12,7cm / 5" x 5")
- 116 cm S320 Schabrackeneinlage von Vlieseline zur Stabilisierung (45 cm breit) (davon 4 Streifen a 4 x 45 cm für die Träger)
- 110 x 45 cm Futterstoff
- 15 x 90 cm Randstoff
- 4 Stoffstreifen, 7 cm breit und z.B. 110 cm lang für die Hänkel / Träger (die Länge wird von Dir nach Wunsch variiert!)
- Optional: Sicherheitsnadeln und WonderClips

Beschreibung:

Es wird ein normaler Gradstich verwendet mit einer durchschnittlichen Stichtlänge.

Außentasche:



Die Stoff-Quadrate legt man sich so hin, wie man sie fertig zusammengenäht haben möchte. 7 Reihen mit je 4 Stoff-Quadraten. Die 4. Reihe wird der Boden der Tasche sein. Wenn Du ein bestimmtes Muster im Stoff hast, was nicht „Kopf“ stehen darf, dann musst Du darauf achten, dass die Muster immer zur Mitte hin zeigen – also der Reihe, die nachher der Boden sein wird.



Jetzt beginnst Du mit der ersten oberen Reihe:

Die ersten beiden schönen Stoffseiten werden aufeinander gelegt (rechts auf rechts) und an einer Seite nähfüßchenbreit zusammengenäht. Nun nimmst du sofort die nächsten beiden Stoffstücke und nähst diese auch wieder rechts auf rechts zusammen. Du musst die Enden nicht vernähen, sondern nähst gleich weiter mit den nächsten beiden Stoffstücken aus der Reihe.



Nun schneidest du zwischen den einzelnen „Stoffpärchen“ die Fäden durch. So hast du 2 Teile.



Diese nähst du nun auch in der gewünschten Reihenfolge zusammen indem du sie wieder Rechts auf rechts legst und am Rand nähfüßchenbreit zusammen nähst.

So machst du das mit allen 7 Reihen.



Leg dir die Reihen wieder so hin, wie du sie später haben möchtest, damit du nicht durcheinander kommst.

Dann wird gebügelt. Damit die Nähte später nicht zu dick werden, bügelst du bei der ersten Reihe die Nahtzugaben (die kleinen Stoffüberhänge auf der linken, unschönen Seite des Stoffes) alle in eine Richtung und in der zweiten Reihe in die andere Richtung. Immer Reihe für Reihe abwechseln. Du kannst auch die Nahtzugaben auseinander bügeln, allerdings halten die Nähte erfahrungsgemäß nicht ganz so lange.

Nun werden die Reihen zusammengenäht:



Erst werden die erste und zweite Reihe zusammengenäht. Die schönen Stoffseiten aufeinander legen (rechts auf rechts) und nähfüßchenbreit zusammennähen. Ich persönlich gehe dabei immer Reihe für Reihe vor, damit ich nicht durcheinander komme.

Danach werden die Nahtzugaben (die kleinen Stoffüberhänge auf der linken, unschönen Seite des Stoffes) zu einer Seite der Nähte gebügelt.



Nun nähst du den Randstoff (2 Stoffstücke a 15 x 45 cm) jeweils an die schmale Kante. Wieder rechts auf rechts legen und nach dem Nähen die Nahtzugabe zu einer Seite bügeln.



Jetzt legst du die Schabrackeneinlage auf die Rückseite Deiner Patchworktasche. Achte darauf, dass die Klebepunkte auf dem Stoff sind!

Bügel nun auf der Textilstseite der Schabrackeneinlage das Vlies fest. Dabei **nicht das Bügeleisen schieben**, sondern Stück für Stück ca. 10 – 15 Sekunden andrücken.

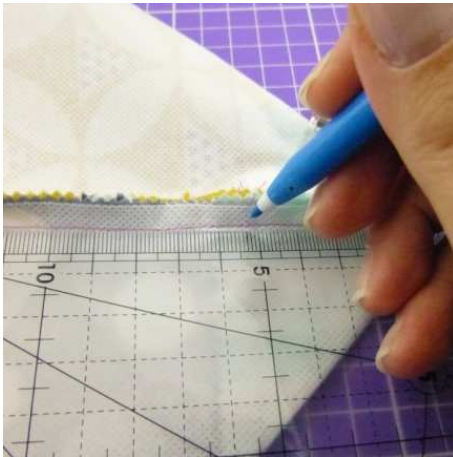
Bevor Du weiter machst, lass es ein wenig auskühlen. (ca. 10 bis 20 Minuten). In dieser Zeit kann man ganz super schon die Innentasche nähen! (siehe weiter unten!)



Falte nun Dein fertiges Patchworkwerk rechts auf rechts und nähe an beiden Seiten die Tasche zusammen. Achte darauf, dass die Nähte der Reihen aufeinandertreffen. Du solltest die Nähte vor dem vernähen mit Nadeln oder Wonder Clips fixieren.



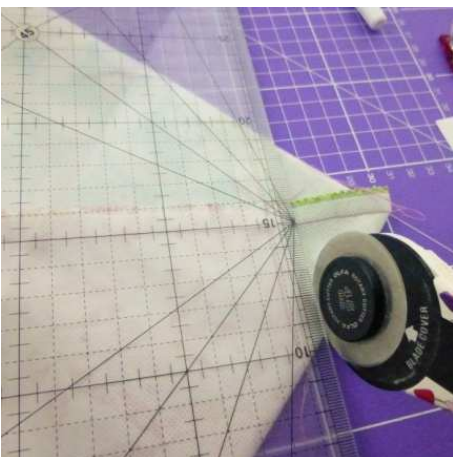
Um den Taschenboden zu nähen, klappst Du die Tasche auf (sie bleibt auf Links gekrempelt) und faltest an der unteren Kante ein Dreieck. Die Seitennaht liegt dabei genau auf der Mitte der 4. Reihe (Taschenboden) .



Von der Spitze werden nun 5 cm abgemessen. Dort setzt du eine Markierung und zeichnest eine Linie im rechten Winkel zur Naht.



Nähe nun auf der Markierung.



Jetzt schneidest Du das überstehende Dreieck ab und **lässt ca. 1 cm Nahtzugabe stehen.**

Wiederhole diese Schritte auf der anderen Seite des Taschenbodens, dann ist der Taschenboden fertig.

Nun hast du die Außenseite der Tasche schon fertig!



Innentasche bzw. Futter:

Falte den Futterstoff rechts auf rechts und nähe wieder die Seiten zusammen. Nähe wie bei der Außentasche den Taschenboden ab.



Jetzt krepelst Du die Innentasche um, sodass die schöne Seite Außen ist. Wenn Du Innenfächer haben möchtest, solltest Du diese jetzt nähen und an einer beliebigen Stelle platzieren.

Die Innenfächer kannst Du so nähen: Nimm zwei der übrigen Stoff-Quadrate und lege sie rechts auf rechts übereinander und nähe einmal nähfüßchenbreit rundherum. Lass dabei eine ca. 5 cm große Wendeöffnung. Schneide nun die Ecken bis zur Naht ab (dabei die Naht nicht „verletzen“) und wende die Innentasche mit Hilfe eines Stäbchens. Dabei die Ecken schön ausformen. Abschließend einmal alles glatt bügeln. Die Wendeöffnung wird beim Annähen geschlossen.



Platziere nun die Taschen auf der rechten Seite des Innenfutters und stecke sie mit Nadeln fest.

Achte darauf, dass die Wendeöffnung nach unten zeigt. Steppe die Taschen nun knappkantig auf das Innenfutter und lass oben die Öffnung für Schlüssel, Handy, Kleinkram.



Jetzt können die Hänkel / Träger genäht werden. Dieser Teil besteht aus:

- 4 x Stoffstreifen (7 cm x 110 cm)
- 4 Streifen Schabrackeneinlage (4 cm x 45 cm)

Nimm dazu zwei der langen Stoffstreifen und fixiere jeweils zwei Schabrackeneinlagen Streifen mittig auf einen der Stoffstreifen (linke Seite des Stoffs), an den Enden steht also noch Stoff über.

Jetzt nähst du die langen Seiten der Stoffstreifen, also jeweils einen mit und einen ohne Schabrackeneinlage, rechts auf rechts zusammen und wendest das Ganze. Dann steppst Du die Träger knappkantig ab, um ihnen mehr Stabilität zu verleihen. Hier kann man auch wunderbar einen Zierstich verwenden.



Setze nun die Tasche zusammen!



Stecke die Innentasche (Futter) in die Außentasche, so, dass die schönen Stoffseiten aufeinander liegen. Schiebe Dabei den Boden genau auf den anderen Boden.





Lass die Seitennähte aufeinandertreffen.

Schneide den überstehenden Innenstoff gerade ab (Am besten geht dies mit einem Lineal und einem Rollschneider mit Unterlage)

Und fixiere die Seitennähte aufeinander (mit Stecknadeln oder Wonder Clips)



Platziere nun die Träger zwischen den Stoffen.

An dieser Stelle kannst du die Länge der Träger noch variieren. Such Dir eine passende Länge aus und achte darauf, dass beide Träger gleich lang sind.

Der Abstand zur Seitennaht sollte dabei auch an allen 4 Stellen gleich sein. Bei diesem Nähbeispiel habe ich 5 cm Abstand zur Seitennaht gewählt.



Achte darauf, dass die Träger nicht verdreht sind und lass sie mindestens 5 cm überstehen.

Jetzt nähst Du oben einmal nähfüßchenbreit entlang und lässt eine ca. 12 cm breite Wendeöffnung offen.



Wende jetzt die Tasche durch die Öffnung.



Stecke dann das Innenfutter in die Tasche.



Schlage die Nahtzugabe an der Wendeöffnung nach Innen und fixiere diese mit Stecknadeln oder Wonder Clips.

Nun steppst Du alles rundherum knappkantig ab.



An der Stelle wo die Träger sind noch einmal die Träger mit einem Quadrat und Kreuz in der Mitte fixieren und dadurch stabilisieren.

FERTIG! Deine individuelle Tasche SHOPHOPPER!



Viel Spaß beim Nachnähen!

Gut ist, was DU daraus machst!

Verwendetes Material bei diesem Nähbeispiel:

- 1 Moda Charm Pack COLOR THEORY von V. & Co. (Vanessa Christenson) (10830 PP)
- Stoff Moda COLOR THEORY Dots Grey von V. & Co. (Vanessa Christenson) (10833 17)
- Stoff Spin 108" Quiltback von Windham
- Vlieseline S320 45cm breit
- Aurifil Garn NE 40 Farbe 2479 (Medium Orchid)